# Flächennutzungsplan Stuttgart Änderung Nr. 54

# Gewann Hummelsbrunnen Süd in Stuttgart-Zuffenhausen

## Allgemeine Ziele und Zwecke, Checkliste Umweltbericht

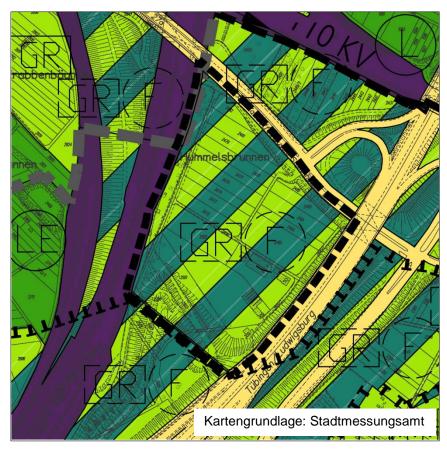




### Flächennutzungsplan Stuttgart/ Änderung Nr. 54

#### FNP Stuttgart (27.07.2001) alt:

Kombination Waldfläche und sonstige Grünfläche (Planung)



\* Die Stadtbezirksgrenze wird aus Gründen der Lesbarkeit grau dargestellt

#### Gewann Hummelsbrunnen Süd, S-Zuffenhausen

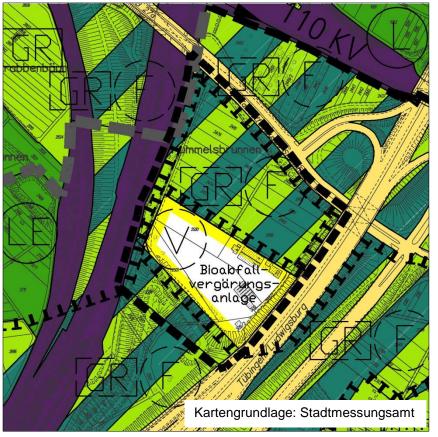
#### FNP Stuttgart neu:

Ver- und Entsorgungsfläche (Planung) mit Zweckbestimmung Bioabfallvergärungsanlage 1,9 ha

Kombination Waldfläche und sonstige Grünfläche (Planung)

+ Fläche zur Entwicklung v. Boden, Natur und Landschaft

4,11 ha



	ächen		Grünf		1
Planung	Bestand	Wohnbaufläche	Planung	Bestand	Grünflächen
~			DC0	<u></u>	
(M)	(M)	Gemischte Baufläche	<u>~</u>	<u>~</u>	Grünfläche Parkanlage, Landschaftspark  Sonstige Grünfläche mit Angabe der Zweckbestimmung,
(MV)	(MV)	Gemischte Baufläche Verwaltung	GR	[GR]	z.B. Waldheim
<b>6</b>	<b>6</b>	Gewerbliche Baufläche			Sportfläche
[[]		Sonderbaufläche		<u></u>	Freibad Friedhof
	MZ	Sonderbaufläche Bund mit Angabe der Folgenutzung, z.B.:(Wald)	8338	<del>    </del>	Dauerkleingartenanlage
[ <u>2</u> ]	2	Sonstige Sonderbaufläche mit Angabe der Zweckbestimmung, z.B.: Großmarkt	<del>9</del> 88		Kleintierzuchtanlage
[VZ]	VZ	Großflächiger Einzelhandel	[7]	J	Jugendfarm/Aktivspielplatz
<b>CACHE</b>	(W) CR	Kombination aus 2 unterschiedlichen Nutzungsarten,			Zeltplatz, Campingplatz
(1)	4	z.B.: Wohnen und sonstige Grünfläche	000000		Grünkorridor/Grünvernetzungen durch Siedlungsbereiche Grünverbindung/ - durchlass
		Grössere Umnutzungsflächen im Bestand (z.B.: Wohnbaufläche)	Ea		Grünsanierungsbereiche
Zentr	ale Lag	gen (Versorgungszentren)	[SG]	SG	Gartenhausgebiete
		City mit oberzentraler Funktion		•	
		Zentrale Lagen in den B-/C-Zentren	Fläche Wasse	en für er und	Landwirtschaft, Wald, Boden
	Z	Zentrale Lagen mit örtlicher Bedeutung	Planung		
		(D-Zentren, Nachbarschaftszentren N1)		(L)	Allgemeine Fläche für die Landwirtschaft, z.B. Acker und flurbereinigte Rebflächen
Fläch Planung		den Gemeinbedarf		(E)	Fläche für Landwirtschaft mit Ergänzungsfunktionen, z.B. Erholung, Klima, Wasser, Boden oder Flora/Fauna Landwirtschaftliche Betriebe im Aussenbereich/ Erwerbsgartenbau (Glashäuser)
[]		Flächen für den Gemeinbedarf	(A)	A	Aussiedlerhof
0	•	Überörtliche Verwaltung			Flächen zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
		Hoch- oder Höhere Fachschule, Universität	(F)	(F)	Waldfläche
	Ш	Gebäude für Kultur und Versammlung		0	
4	#	Größere Krankenhäuser		0	Wasserfläche
F		Feuerwehr	ØÐ	<b>(</b> F)	Wasserfläche, Hafen, Fläche für die Wasserwirtschaft
— ⊠	_	Hallenbäder	<b>€</b>	(VB)	Bundeswasserstrasse
GBD	GBD	Sonstige Gemeinbedarfsflächen einschließlich Schulen	®	®	Offene Hochwasserrückhaltebecken, teilweise mit Angabe der Dauerstau- bzw. Hochwasserstaulinie
		Größere Gebäude für soziale Zwecke (Alten- und	®	®	Wasserrückhaltefläche
		Behinderteneinrichtungen, Bürgerhäuser)			Überschwemmungsgebiet
				$\dot{\Sigma}$	Heilquellen
Ver-	und En	tsorgungsflächen			Altlasten:
Planung		Vox. und Entrovaunorfiiichen		<b>③</b>	Kennzeichnung von Flächen/Bereichen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
		Ver- und Entsorgungsflächen		<b>(A)</b>	Hinweis auf Flächen/Bereiche mit begründetem Verdacht auf erhebliche Bodenverunreinigungen
<b>D</b>	<b>⊕</b> ⊘	Kraftwerk Umspannwerk	Sonst	iaos	
(A)	<b>(A)</b>	Abfallverwertungsanlage, Deponie	Planung		
(1)	(1)	Heizkraftwerk		$\Diamond$	Landschaftsschutzgebiet
<b>(ii)</b>	<b>@</b>	Gasversorgungsanlage		< <p>♦</p>	Naturschutzgebiet
0	$\Theta$	Wasserwerk		<₽	Wasserschutzgebiete III (mit Zonen I und II)
(9)	<b>®</b> <b>○</b>	Wasserbehälter Kläranlage	i	<b>(i)</b>	Grabungsschutzgebiet
<b>(</b>	<b>⑤</b>	Richtfunkeinrichtungen			Grenzlinien, an denen besondere Nutzungsbeschränkungen oder Vor-
Ø	$\odot$	Sonstige Versorgungsflächen	1		kehrungen gegen schädliche Umwelteinwirkungen erforderlich sind Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen
		Elektrische Freileitung ab 100 KV	l		gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind
•	-	Hauptleitungen für Wasser und Gas			Fluglärmkontur 65 dB(A) und 70 dB(A) nach DIN 45643
	ehrsflä	chen	1		Gemarkungsgrenze Stuttgart
Planung			,		Stadtbezirksgrenzen
		Bundesautobahn, Strassentyp I Regionale Verbindung, Strassentyp II			Stadtteilgrenzen
		Gemeinde-/Stadtteilverbindung, Strassentyp III			Flächen, die nicht zur Genehmigung vorgelegt wurden
		Haupterschließungsstrasse/Verbindung zum übergeordneten Netz, Strassentyp IV			Flächen, die von der Genehmigung ausgenommen wurden
_		Tunnelstrecken, z.B. Strassentyp III			
P	_ <u>P</u>	Parkierungsanlagen			
_		Flächen für Bahnanlagen			

S-Bahn mit Haltestelle

Fläche für den Luftverkehr

City-Logistik-Zentrum

CLZ

Stadtbahn / Strassenbahn mit Haltestelle Vermerk der neuen Linienführung "S 21" Flächennutzungsplan STUत्तेGART

## FNP-Änderung Nr. 54 Hummelsbrunnen Süd in S-Zuffenhausen

### **Checkliste Umweltbericht:**

Ermittlung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen durch die Planung (gem. § 2 (4) BauGB 2004/ zuletzt geändert 2011)

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen				Vertiefende Untersuchung			
			erhebl.	nicht erhebl.	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung		
7a	Natur: Schutzgebiete	FFH- oder Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, besonders geschützte Biotope, Naturdenkmale, geschützte Grünbestände		х			x			
7a	Natur: besondere Arten- vorkommen, Biodiversität	besondere Arten, geschützte Arten, streng geschützte Arten, FFH-Arten	х		Die Betroffenheit der bio- logischen Vielfalt ist noch einzuschätzen.	х		Artenschutzgutachten: Avifauna inkl. Rebhuhn, Herpetofauna, Fledermäuse, Haselmaus, Nachtkerzenschwärmer		
7a	Boden 1)	Bodenversiegelung, Bodengüte (aggregierte Bodenbewertung), Altlasten	х		Bodenqualitätsstufen: im Bereich der Gebäude mittel, für eine kleinere Fläche hoch		х			
7a	Wasser	Ausbauzustand u. Gewässergüte von Oberflächengewässern, Wasserschutzgebiete (§ 19 WHG) und Heilquellenschutzgebiete (Heilquellenschutzverordnung vom 11.06.2002), - Eingriffe - Grundwasserströme - Grundwassergüte		х	Gewässer/ Wasser- schutzgebiete nicht vor- handen		х			

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen			Vertiefende Untersuchung		
			erhebl.	nicht erhebl.	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung
		Überschwemmungsgebiete, Regenwassermanagement Trinkwasser						
7a	Luft	Lufthygiene, Frischluftentste- hungsgebiet, Luftleitbahn, Schadstoffbelastung		x	erhebliche Vorbelastung mit Luftschadstoffen durch angrenzende B 27		х	
7a	Klima	Klimatope, thermischer Wirk- komplex		х	Freifläche mit bedeutender Klimaaktivität (Klimaaktive Freifläche in direktem Bezug zum Siedlungsraum, hohe Empfindlichkeit gegenüber nutzungsändernden Eingriffen		х	Stadtklimatische Belange stehen nicht grundsätzlich entgegen
<b>26</b> <sup>2)</sup>	Wirkungsgefüge zwischen o. g. Umweltbelan- gen <sup>3)</sup>	Mögliche Auswirkungen werden	im Rahmer	n der Umwel	tprüfung ermittelt.			
7a	Landschaft	Orts- und Landschaftsbild, Landschaftsfunktionen		х	geringe Fernwirkung durch Muldenlage und Eingrünung		х	
7c	menschliche Gesundheit	Lärm (z. B. Fluglärmkontur), Verkehrslärm, Immissionen, kli- matische Belastung, Elektro- smog		х	Minimierung der Emissi- onen durch technische Vorkehrungen	х		Überschlägige Lärm- prognose nach TA Lärm, Geruchsgutach- ten
7d	Kultur-/ Sachgüter	historisch wertvolle Bauten, ar- chäologische Schätze		х	Lage im Bereich Kultur- denkmal nach § 2 DSchG: Vorgeschichtli- che Siedlungen (Neoli- thikum bis Latènezeit)	х		Archäologische Prospektionen/Sondagen in Anwesenheit Vertreter Archäologischen Denkmalpflege

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen				Vertiefende Untersuchung			
			erhebl.	nicht erhebl.	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung		
	Wechselwirkungen zwischen Natur- haushalt, Mensch und Kulturgütern (7a, c, d)	Mögliche Auswirkungen werden	im Rahmeı	n der Umwe	eltprüfung ermittelt.					
7e	Vermeidung von Emissionen 4)	soweit Maßnahmen bereits kon- kretisiert				-	-			
7f	effiziente Nut- zung von (erneu- erbarer) Energie	bevorzugter Einsatz erneuerba- rer Energien			Das gewonnene Gas soll für die Beheizung des Stadtbades Zuffenhausen genutzt werden.					
<b>7</b> g	Darstellungen LSP			х	Die bisherige Darstellung eines Aufforstungsbereiches "Valentienwald" soll durch ein neues Grünkonzept konkretisiert werden.					
7g	Darstellungen GOP	-	-	-	-	-	-	-		
7g	Pläne gem. Wasserrecht									
7g	Pläne gem. Abfallrecht	-			-	-	-	-		
7g	Pläne gem. Immissions- schutzrecht	Lärmminderungspläne (§ 47 a - f BlmSchG) Luftreinhaltepläne, Aktionspläne (§ 47 BlmSchG), Landesverordnungen								
7h	Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität	Schadstoffbelastung, Grenzwertüberschreitung 39. BlmSchV (siehe auch Zeile 7a Luft),								

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen			Vertiefende Untersuchung		
			erhebl.	nicht erhebl.	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung
		Maßnahmen zur zusätzlichen Reduzierung von Emissionen						

#### Anmerkungen:

- § 1 a Abs. 2 BauGB: Mit Grund und Boden soll sparsam und schonend umgegangen werden
- Eine gesonderte Eingriffs-/Ausgleichsbewertung gem. der Regelung in § 1 a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 21 BNatSchG zu den oben stehenden Umweltbelangen ist in jedem Fall erforderlich
- Beschreibung von evtl. Zusatzbelastungen durch Berücksichtigung der Belange anderer Schutzgüter, verbal-argumentative Zusammenfassung
- in § 1 Abs. 6 Nr. 7 e BauGB ist als weiterer Umweltbelang der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern genannt; in der Landeshauptstadt Stuttgart kann dies ohne Einzelfallprüfung als gewährleistet vorausgesetzt werden.